

(14b) Schöenberg / Kr. Calw
Liebenzellerstr. 114 , 16.7.57

Lieber Herr Schäfer,

Ihr Brief war mir eine ganz große Freude. Ich ist sehr jung
einen in den Wäldern und habe vor allen archaischen Leuten mit
Kiehl und Möbius in der Kiste. Ich habe schon einmal meinen Schwager,
den Physikerprofessor in Hannover ist, gesehen, Neumann zu fragen, ob er
etwas von Ihnen weiß, weiß aber leider keine Auskunft. Nun habe
Sie es geschrieben gemacht, indem Sie mich Brief über Möbius' Adresse an-
geben. Je, ich habe Teller in Jugoslawien durchgemacht, aber im Her-
schland zu anderen Kameraden auf einem unglücklichen Stiel unterhalten,
dass ich überfängt fallweise viel gemacht. (Wird über ein Stiel ist sehr,
einige fürchtet, die noch dort bei Zwangsarbeit sitzen, setzen nicht schmecken
Forderungen finden sich als ich). Ich habe mich mit einer kleinen Geldschän-
ke untergebracht, die aber hat einige Wunden so oft mit mich brüht
nicht auf einen Leppensarten macht. Körperlich bin ich wieder gut im Stand,
dass ich meine alte "Wunderkammer" (von Kiehl Sie gekauft hat) wieder in
Lernung gesetzt habe und über den Neostoffverbrauch habe, diesen
kommen ganz damit anfüllen, meinen alten botanischen Specien zu prüfen,
dass Sie sich erinnern werden, und mir alte Herabsetze Nissen, Längen und
Durchmesser angucken. Stilligen Name ich noch weiß. Im Winter habe ich
noch mit einem Jung- und Neudruckstücken zu tun. Damit ist mir auf
besser, aber dabei werden die Neuen noch bleiben, und es ist noch einmal
unmöglich gewöhnlich mehr arbeiten können, ich mir noch nicht mehr. Es
wird wohl schwer sein, den Anschluss an die Willenstalt wieder zu gewinnen,
zumal ich eine Katastrophen-Geschichte von allem zuvorkommen
habe. - Was mich meine Notizen auf Argolis, Attika, Samos usw. angeht,
so bin ich heute noch nicht sicher, ob sie fallen sind. Sie waren mit dem Gros
meiner Briefe (den meisten, was mir an diesen ~~groß~~ willigst passiert haben)
in Wien bzw. Carnation untergebracht. Die Kisten haben auf den Krieg über-
standen, und gerade jetzt sind Sie durch Vermittlung Hillners (den ich abge-
bunt in Innsbruck liegt) auf einem angeblich günstigen und mit geschnittenen
Wagen für den Markt gekauft worden, aber um hier so lange untergebracht,
dass Sie als überfällig gelten müssen. Hillner behauptet gerade Nachforschungen.
Ich kenne Sie Kiste mit den Notizen noch sehr ist, hat sich als zuversichtlich
bewiesen, und ich muss da so unvorsichtig und beschränkt Nachforschungen

x) In der ersten Hälfte des Briefes wird die Frage nach dem Verbleib der Kinder, die von dem Kaiser in der Schlacht bei Wagram gefangen wurden, behandelt.

auffallen, was aber wohl Sinn hat, wenn die Kisten da sind und ich sehe, was ich sonst davon ist. Kommen die Argolis'schen zum Vorsteher, so sollst du mir wohl Material genug, um einen Bericht davon zu machen. Dafür müßte ich dann wohl einmal in die Lage versetzt werden, mich an einen Ort mit Institut und Bibliothek zu begeben (also Tübingen), wozu ich zur Zeit noch nicht in der Lage bin. Die beschriebenen Kräfte besitzen. (Ich kann wohl keine Mäße und keine Maßanordnungen mehr machen). Zur Zeit habe ich von Überbrückungsgelehrten, an denen man sich, da die Kinder vollständig sind, gerade gut (ich kann). Auf Grund der neuen Gesetzgebung in § 131 Gr. Ges. habe ich mich jetzt bemüht und alle mögliche Wiederherstellung in dieser Linie Mühen - ohne desblosse/ten/angabe zu einem Professor. Ich habe mich nicht mehr fähig, das Institut mag mich wissen, und ich will mich nicht von ihm. - Die Kinder haben sich bereits in der Pfalz. Ich habe mit einem Besonderen in Nagold verhandelt, also in unserer Nähe, hat einen letzten 2 1/2-jährigen Sohn, an dem wir die größte Freude haben. Gern, ist die ursprünglich Schenkerin worden, ist unter die Aufzucht gekommen, gegangen und mit großem Entzücken bei der Erziehung der Kinder zu bleiben, hat gerade die Kiste bei Stuttgart abgeholt und kommt im nächsten Monat als Erziehungslehrerin in Lannons, in die Kiste. Außerdem ist Landwirt (einen Abitur und Schuljahr) und arbeitet zur Zeit auf einem Gut in der Schweiz.

Obwohl ich etwas über den Verlust der Argolis'schen weiß, habe ich Ihnen nichts geschrieben. Es wäre Ihnen wohl, wenn auf unserer gemeinsamen Arbeit und etwas gemacht werden könnte. Haben Sie die Pläne der antiken Nachkommen von Nauplia und die von Kabinari noch? Eine Karte angelegte Phototypen (wohl nicht ganz vollständig) habe ich hier; brauchen Sie etwas? Ob Lichtbilder erhalten sind, wissen wir nicht, wenn die Kisten da sind.

Mit Allen habe ich eine Verbindung durch gewisse mit der Kiste, bekommen sogar gewisse Zeitungen. Das ist der Institut gewöhnlich zu schicken, aber wohl nicht von der darin stehenden gewöhnlichen Schriftsteller gewohnt ist, wissen Sie wohl.

Ich habe mich so bemüht zu zeigen, daß Sie sich endlich haben stabilisieren können und ein ganz gewöhnliches Leben führen. Das ist ja noch Folgen der ersten Platon's - Wunde! Empfehlen Sie mich bitte Ihrer Frau, an die ich mich sehr zu erinnern glauze. So eine Art Empfehlung auf Grund Ihrer Angaben (ich hätte das mit Einzelheiten nicht mehr gemacht) habe ich bei mir, daß Sie Ihre irrenden möglich sein kann. Lassen Sie wieder von mir hören!

Vielleicht noch, auf von meiner Frau, und gute Wünsche
Ihrer alten

Walther Wrede.